

● **Anschriften**

Hoch-Begabten-Zentrum
Regionale Schulberatungsstelle

50321 Brühl
Richard-Bertram-Str. 79
Telefon: (02232) 96950
Fax: (02232) 969512

Internet: www.rhein-erft-kreis.de
E-Mail: tsb-hbz@rhein-erft-kreis.de

● **Anmeldung:**

Eltern/Erziehungsberechtigte und junge Erwachsene (ab dem 18. Lj.) können ihr Kind bzw. sich selbst persönlich oder telefonisch anmelden.

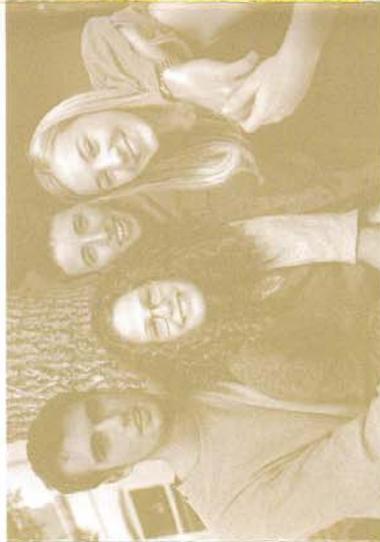
Montag bis Donnerstag 08:30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 15.30 Uhr;
Freitag 08:30 - 12.00 Uhr.

● **Beratungskosten:**

Für sämtliche Leistungen des Hoch-Begabten-Zentrums wird ein einmaliger Kostenbeitrag in Höhe von 150 € erhoben. Es gibt eine Sozialklausel.

● **Schweigepflicht**

Unsere Arbeit unterliegt der Schweigepflicht. Wir sind nicht berechtigt, Auskünfte jedweder Art an Dritte zu erteilen -es sei denn die Ratsuchenden beauftragen uns.



Förderverein als Träger eines
Hoch-Begabten-Zentrums e.V.



Hoch-Begabten-Zentrum

Leiter: Dipl.-Psych. Dr. Thomas Zech



www.rhein-erft-kreis.de

Herausgeber:

Förderverein als Träger eines
Hoch-Begabten-Zentrums e.V.



Hoch-Begabten-Zentrum

• Warum brauchen wir Hochbegabte/Höchstleister?

Hochbegabte setzen als Höchstleister neue Maßstäbe, schaffen durch ihre Erkenntnisse die Voraussetzungen z.B. für revolutionäre technische Entwicklungen und damit die Schaffung von Arbeitsplätzen, steuern Konzepte und entwickeln neue Märkte, tragen durch ihr geistiges Potential und ihren Einsatz dazu bei, Menschen Orientierung zu geben und Lösungen für politische und gesellschaftliche Probleme zu finden.

Es muss also im Interesse einer Gesellschaft, der Politik, der Bildungs- und Ausbildungsstellen sowie der Wirtschaft, der Industrie, dem Handwerk und der Verwaltung eines Landes liegen, die bildungspolitischen, personalen und finanziellen Rahmenbedingungen bereit zu stellen, um hochbegabten Menschen bei der Entfaltung ihrer Hochbegabung zu helfen, damit sie zu Höchstleistungen in ihrem jeweiligen Arbeitsgebiet befähigt werden.

• Voraussetzungen für die Entfaltung der Hochbegabung

Hochbegabte Menschen haben die Chance zu außerordentlichen Leistungen (Expertise) in der Wissenschaft, in der Wirtschaft, in der Industrie, im Handwerk, in der Politik, in der Verwaltung, im kulturellen Bereich oder im Sport, wenn sie

- frühzeitig *erkannt* und
- im Elternhaus, im Kindergarten, in der Schule, während ihrer Ausbildungszeit und im Laufe ihrer beruflichen Entwicklung *gefördert* werden.

• Aufgaben des Hoch-Begabten-Zentrums

Das Hoch-Begabten-Zentrum trägt durch seine psychologisch-pädagogische Kompetenz dazu bei, hochbegabte Menschen frühzeitig zu *erkennen* und begabungsgerecht zu *fördern*.

Die auf dem Gebiet der Hochbegabungsdiagnostik und Hochbegabtenförderung spezialisierten Diplompsychologen und Pädagogen helfen bei

- der *Identifizierung* der Begabung,
- der *Begabungsentfaltung* durch entwicklungsbegleitende Beratung der Hochbegabten, ihrer Eltern, ihrer Erzieher, Lehrkräfte und Ausbilder,
- Bereitstellung von *Förderprogrammen* in Kindergärten, Schulen, Ausbildungsstätten und Arbeitsplätzen,
- der Schaffung von außerschulischen *Fördermaßnahmen* wie Akademien und Wettbewerben,
- der *frühzeitigen Verbindung von Ausbildung und Arbeitswelt* durch die Einbeziehung potentialer Arbeitgeber,
- der *Fortbildung* von Erzieherinnen, Lehrkräften, Ausbildern und Arbeitgebern,
- der *Weiterentwicklung* des Bildungsangebots etwa von Grundschulen und Gymnasien z.B. durch Einrichtung spezieller Klassen und
- der Erweiterung der *Erkenntnisse* über Hochbegabung durch die enge Kooperation mit Universitäten in Form praxisorientierter Forschungsprojekte.

• Organisation und Finanzierung des Hoch-Begabten-Zentrums

Das Hoch-Begabten-Zentrum ist organisatorisch und fachlich verbunden mit der regionalen Schulberatungsstelle des Rhein-Erft-Kreises.

Das Hoch-Begabten-Zentrum hat in den letzten Jahren durch die Umsetzung der oben beschriebenen Aufgaben dazu beigetragen, zunächst im Rhein-Erft-Kreis und dann darüber hinaus im Regierungsbezirk Köln und in NRW die Hochbegabtenförderung zu intensivieren und zu realisieren.

Aus der Sicht des Landes NRW gilt der Rhein-Erft-Kreis im Bereich der Hochbegabtenförderung als Modellregion. Das Hoch-Begabten-Zentrum hat mit seiner bisherigen Arbeit auch in anderen Bundesländern und auf Bundesebene Anerkennung gefunden.

Das Hoch-Begabten-Zentrum ist in dieser Art einmalig in NRW. In ganz Deutschland gibt es nur 4 bis 5 ähnliche Diagnostizentren.